



# BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

## Das Messiasbekenntnis des Petrus

*In jener Zeit* ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen? Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten. Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus! Doch er gebot ihnen, niemandem etwas über ihn zu sagen. Dann begann er, sie darüber zu belehren: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet werden und nach drei Tagen auferstehen. Und er redete mit Freimut darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen. Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.

(Markus 8,27-35)

## Liebe Leserinnen und Leser!

Ich habe ein sehr privilegiertes Leben. Ich habe eine wunderbare Frau. Der Hund bringt mich jeden Tag zum Lachen. Im Supermarkt kann ich mir von 100 Joghurtbechern den Leckersten nehmen. Leben auf der Sonnenseite.

Vor ein paar Tagen war ich bei einer Vorsorgeuntersuchung. Routine, was Männer eben in einem bestimmten Alter so machen. Volles Wartezimmer. Die einen wischten gelangweilt über ihre Handys. Andere blättern in Zeitschriften. Und wieder andere starrten angespannt auf den Boden. Vielleicht deswegen, weil sie ahnten, dass der Arzt keine guten Nachrichten parat hatte? Wer weiß! Habe ich gedacht. Wie schnell das geht, dass es dein Glück nicht mehr tut. Und alles anders wird.

Daran habe ich denken müssen, als ich das Evangelium gelesen habe, das wir am Sonntag im Gottesdienst hören. „Wer hinter mir hergeht, der nehme sein Kreuz auf sich und folge

mir nach“ lässt Markus Jesus sagen. Rätselhafter Satz. Beim Nachdenken geht mir aber auf, wie wertvoll dieser Gedanke ist. Er bedeutet nämlich, solidarisch zu sein: Wenn einer eine schlechte Prognose beim Arzt bekommt, dann geh hinter ihm her! Wenn einer mit Schrecken, Angst und Leid Bekanntschaft macht – hau nicht ab! Wo die Sonne ihre Kraft verliert – mach ein Feuer an! Ich bin der ich bin da, sagt Gott. Nicht nur, wenn alle happy sind. Sondern gerade, wenn du nicht mehr kannst. Dann bring ich dich durch die Nacht. Das macht Gott. Und ich kann das auch machen. Damit du es glauben kannst.

Einen schönen Sonntag und eine gute Zeit wünscht

*Peter Otten*

*Pastoralreferent an St. Agnes*

*Seelsorger in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte*

-----

*Wie Sie sehen, findet sich in diesem Sonntagsblättchen ein kurzer Text zum Evangelium am diesem Sonntag von Peter Otten. Wir haben im Pastoralteam von Köln-Mitte miteinander überlegt, dass es schön wäre, wenn an jedem Sonntag ein anderes Mitglied aus dem Pastoralteam einen kurzen Impuls zum Evangelium des jeweiligen Sonntags schreibt. Dabei geht es um mehr als nur den Synergieeffekt, dass so nicht für jeden Newsletter, jedes Pfarrblättchen und jede Homepage unserer vielen Kirchorte jeweils ein Impulstext geschrieben wird. Es geht auch darum, die unterschiedlichen Charaktere, Begabungen, Spiritualitäten der Mitglieder unseres Pastoralteams in Köln-Mitte zu erleben und allen Innenstadtgemeinden Anteil zu geben an den Gedanken unserer Seelsorgerinnen und Seelsorger. Es geht ja darum, ein Gefühl dafür zu entwickeln, dass wir in aller Unterschiedlichkeit zusammengehören – so wie wir das im Pastoralteam schon seit geraumer Zeit machen.*

*Dass wir zusammen gehören, wollen wir auch in diesem Jahr wieder ganz besonders beim Stadtpatronefest feiern! Am **13. Oktober** feiern wir um **17:30 Uhr** eine festliche Vesper in **Sankt Gereon**, in der die Bundesverteidigungsministerin a.D. **Annegret Kramp-Karrenbauer** die Predigt halten wird. Anschließend ziehen wir in Prozession zur Kirche St. Ursula hinüber, um dort die Vesper zu beenden und anschließend vor St. Ursula bei einem Kölsch einander zu begegnen. Im Rahmen des Stadtpatronefestes gibt darüber hinaus es eine Fülle an wundervollen Veranstaltungen. Nehmen Sie sich die ausliegenden Flyer mit und nutzen Sie die Gelegenheit, teilzunehmen! Herzliche Einladung!*

*Ihr und Euer Dominik Meiering, Pfr.*

## ***Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2024***

*Liebe Schwestern und Brüder,*

unser Blick in die Welt mit ihren Krisenregionen zeigt: Frieden ist nicht selbstverständlich. Er muss und er kann immer wieder neu gestärkt und belebt, gestaltet und errungen werden. In Zeiten, in denen immer neue Konflikte aufbrechen, und in denen die Fähigkeit fehlt, sie gewaltfrei zu lösen, ist es wichtiger denn je, sich für den Frieden stark zu machen – in der Welt und auch hier in unserer Gesellschaft (in unserer Gemeinde). Das Leitwort der diesjährigen Caritas-Kampagne „Frieden beginnt bei mir.“ fordert uns auf, Handwerkerinnen und Handwerker für den Frieden (Papst Franziskus) zu sein. Denn Frieden wird nicht nur durch internationale Diplomatie gesichert. Frieden beginnt dort, wo es uns im täglichen Miteinander gelingt, Gräben zu überwinden und Ungerechtigkeiten zu bekämpfen. Das gilt in Deutschland und weltweit.

Der Caritas-Sonntag 2024 richtet den Fokus auf den Frieden, der durch unser aller tägliches Handeln gestärkt und erneuert werden kann. Die vielen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten der Caritas leisten Friedensarbeit in diesem Sinn: In Schulprojekten gegen Rassismus, in der sozialen Arbeit in Hot Spots der Drogenkriminalität, in Sozialberatungen, bei Erziehungshilfen, in der Jugendarbeit und in Frauenhäusern, in der Katastrophenhilfe, in Erdbebengebieten und in der humanitären Unterstützung in Kriegsregionen. Frieden beginnt, wenn an all diesen Orten Menschen neue Hoffnung schöpfen.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den täglichen Friedensdienst der Caritas vor Ort. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende und bitten Sie: Arbeiten und beten wir gemeinsam für eine friedlichere Welt. Lassen wir den Frieden bei uns beginnen.

Würzburg, den 24. Juni 2024

Für das Erzbistum Köln

*+ Rainer Maria Card. Woelki*  
Erzbischof von Köln

## Kapitolsrat

Am Sonntag, dem **1. September**, traf sich unser Kapitolsrat sowohl zum **Rückblick** auf die Aktivitäten und Veranstaltungen des **1. Halbjahres 2024**, als auch zum **Planen und Koordinieren des Herbstes und Winters 2024**. Mit Freude und Dankbarkeit schauten wir zurück auf die 1. Jahreshälfte und all' die dort ermöglichten Begegnungen und Zusammenkünfte.

Vergelt's Gott allen, die das Gemeindeleben mitgestaltet, bereichert und ermöglicht haben. Schön auch, dass alle bei den Kreuzganggesprächen Anfang des Jahres angedachten und geplanten Veranstaltungen des 1. Halbjahres stattfinden konnten. Der Bogen unseres Programmes spannte sich vom Neujahrsempfang über die Fastenzeit, Ostern, Pfingsten bis zur Pfarrprozession, in der Pfr. Meiring dankenswerterweise als Zelebrant für mich einsprang.

Besonders unsere „Sonntagstreffe“ ermöglichten im Anschluss an die gemeinsamen Eucharistiefiern ein Beisammensein und die Kontaktpflege. Vergelt's Gott allen Zelebranten, die während meiner krankheitsbedingten beiden Ausfälle die Vertretung übernommen hatten; ein besonderer Dank gilt unserem Kleinkindermeißkreis, die Sonntag für Sonntag in dieser Zeit die Krabbelmesse mittels Wort-Gottes-Feiern und kindgerechten Katechesen kompensiert haben.

Im Blick nach vorne freuen wir uns schon jetzt auf all' die angedachten und geplanten Begegnungsmöglichkeiten im **2. Halbjahr**: *Ob es die Sonntagstreffe zum Erntedankfest, zu St. Martin oder Sankt Nikolaus sind, oder manches mehr.* Eine herzliche Einladung zum Teilnehmen, Vorbeischauen, oder Mitmachen darf ich im Namen des Kapitolsrates aussprechen. Zu seinem nächsten Koordinations- und Planungstreffen wird unser Kapitolsrat am **2. Februar 2025** zusammenkommen. Dann gilt es – so Gott will – auch die Ideen und Angebote aus den „Kreuzganggesprächen“ (vom 19.01.2025) zu konkretisieren. (RH)

## Unterstützer-Kreis

Mit dem Einrichten eines Koordinierungskreises für unser Gemeindeleben, genannt Kapitolsrat, unmittelbar verbunden war und ist die Gründung eines „Unterstützerkreises“. Zu diesem Kreis gesellten sich all' die, die z.B. gerne bereit waren im Jahresverlauf den einen oder anderen „Sonntagstreffe“, sowie die Osteragape, oder die Ostereiersuche der Kinder mit zu organisieren, oder helfend mit durchzuführen.

Altersbedingtes und wegzugsbedingtes Ausscheiden des einen oder der anderen Engagierten, hat den Kreis zuletzt recht klein werden lassen.

***Um auch zukünftig die wenigen, aber doch sehr geschätzten Begegnungsmöglichkeiten der Gemeinde nach unseren Gottesdiensten anbieten und vorhalten zu können, brauchen wir neue, helfende Hände!***

***Wenn Sie sich ein Mittun vorstellen können, melden Sie sich doch bitte diesbezüglich einmal bei unseren Kapitolsräten – oder bei Frau Nowakowski, oder bei mir.***

Wir stellen Ihnen gerne einmal vor, welches überschaubare Engagement und welche konkreten Hilfen von Nöten sind; so dass Sie sich ein Bild machen können, ob Sie schlussendlich mitmachen können und möchten. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Schon dazu ein Vergelt's Gott! (RH)

## **AG- „Spirituelles Zentrum“**

Seit Jahren initiiert ein Zusammenschluss Kölner Katholiken in Köln und für Köln die verschiedensten Veranstaltungen und Erfahrungsräume zum Themenfeld Spiritualität und Mystik.

Bei uns in St. Maria im Kapitol hat der Kreis zuletzt in der Nacht der offenen Kirchen mittels Licht-Installationen unsere Krypta unter der Überschrift und der Titulung „mystic shots“ für die Besuchenden gestaltet.

Am 2. September stellten zwei Vertreter der Gruppe einem Teil des Kapitulates, Pfr. Dr. Meiering und mir, sowohl die Arbeitsgemeinschaft, als auch deren Intentionen und Zielvorstellungen vor: Dazu gehört auch der Wunsch, sich an einer der Kölner Kirchen mit seinen Veranstaltungen stärker zu beheimaten. Was liegt näher als unseren spirituellen Kraftort St. Maria im Kapitol dazu in den Blick zu nehmen!? So steht und stand am Ende eines konstruktiven Dialoges und gegenseitigen Kennenlernens die Einladung an die Gruppe, bei uns das eine oder andere Angebot in unserer beeindruckenden Basilika zukünftig anzusiedeln.

Freuen wir uns auf neue Impulse und einen weiteren Kreis spiritueller Zeitgenossen, die mit uns das Erbe benediktinischen Geistes hier fortleben lassen möchten. Herzlich Willkommen sei der Kreis und herzlich eingeladen seien wir zu den Formaten der Arbeitsgemeinschaft. (RH)

## **Kleinkindermesskreis**

Am Donnerstag, dem **5. September 2024**, trafen wir uns im kleinen Katechetinnen-Kreis, zur Vorbereitung der kommenden Sonntage.

So haben wir in unseren Vorüberlegungen einmal den **Zeitraum bis Karneval 2025** in den Blick genommen: Neben den Themensammlungen für die Kinderkatechese, wurden ergänzend mögliche Frühstückstreffs und auch sonstige Aktionen kreativ bedacht.

In der Zeit bis zu den Herbstferien wird beispielsweise an den Sonntagen eine „Jakob-Reihe“ bearbeitet.

Freuen wir uns auf unsere Gottesdienste und danken wir den Vorbereitenden von ganzem Herzen für ihr Engagement zum Wohle der Kinder. Vergelt's Gott. (RH)

## **Nachtcafe, helfende Hände gesucht**

Am **1. November** starten wir die 16. Saison des Nachtcafé, in dem wir Menschen, die auf der Straße leben, für eine Nacht ein Dach über dem Kopf anbieten. Das Projekt wird von verschiedenen Gemeinden in Köln getragen. Unsere Gemeinden gestalten montags und freitags die Nächte. Ziel ist es jeweils, den Obdachlosen eine Schlafmöglichkeit im Warmen zu geben, aber insbesondere auch, sie als Menschen so wie sie sind, willkommen zu heißen. Zudem ist die Übernachtungsmöglichkeit auch ein Schutzraum. Die Nutznießenden sind sehr dankbar für diese Möglichkeit.

Alle, die diesen Dienst je taten, erzählen, dass es nicht nur ein Geben ist, sondern auch ein das eigene Leben bereicherndes Empfangen.

**Wenn Sie Interesse an einem solchen Dienst an unseren Armen am Rande der Gesellschaft haben und sich mehr darüber informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei mir unter:**

**ulrich.schnegg@t-online.de.** Ich rufe Sie dann gerne an. (US)

## **NEU: Rückblick 2024**

Mit dem Ende der Schulferien in NRW finden wir uns nun auch gefühlt in der 2. Jahreshälfte wieder:

Gerne möchten wir ab dem **1. Advent** und damit zum Beginn des neuen Kirchenjahres **2024/2025** das eine oder andere Sonntags-Info mit einigen Rückblicken auf und Erinnerungen an das sich neigende Kirchenjahr bereichern.

**WER EINEN BEITRAG ZU EINER GEMEINDE-AKTIVITÄT ODER EINEM EREIGNIS BZW. ERLEBNIS RUND UM ST. MARIA IM KAPITOL ZU PAPIER BRINGEN MAG UND UNS ZUR VERÖFFENTLICHUNG BEISTEUERN KANN, IST AUF DIESEM WEGE GANZ HERZLICH DAZU EINGELADEN, KURZ UND PRÄGNANT ETWAS EINZUREICHEN.**

Bitte richten Sie Ihre Beiträge vertrauensvoll an Frau Nowakowski im Pfarrbüro.

Ihr und Ihnen schon jetzt ein Vergelt`s Gott für`s Mittun in der Sache. (RH)

## Gebetskreis



Das nächste Treffen des Gebetskreises der Senioren, findet am **18. September 2024 um 15 Uhr** statt.

*Herzliche Einladung! (MM)*

## Kreuzgang

Es ist wieder so weit. Wie in den letzten Jahren um diese Zeit haben wir den Kreuzgang wieder genutzt und ihn mit Texten bestückt. Unterschiedliche Beiträge (Gebete, Anstöße...) u.a. zum Thema "Unsere Erde" laden die Besucher ein, die Texte, versehen mit Bildern, auf sich wirken zu lassen. Was sagen sie mir?.....

*Herzliche Einladung! (M. und U. Miebach)*

## Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an.

Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser **Pfarrbüro (Tel. 29240564)** oder an unseren **Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87)** zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

---

## Info

- ◆ Die geplante Wanderung heute am **15.09.2024** zum Kloster Steinfeld, fällt aufgrund einer Terminüberschneidung aus.
- ◆ Aufmerksam machen möchten wir auch auf einen Aushang Kammerkonzert Lautenmusik am **27.09.2024** in St. Maria in Lyskirchen
- ◆ **NEU:** Wenn Sie unser Sonntagsblättchen gerne online erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei mir per Mail an und ich werde Sie in unseren Verteiler gerne mit aufnehmen. Tanja Nowakowski (Pfarramtssekretärin)

## Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 15. September	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Gebet für die Verstorbenen der Fam. Klauke Gebet für die Verstorbenen der Fam. Schmitz und Kaczmarczyk, Gebet für Karl-Heinz Junczyk
	12.30 Uhr	„Mein Maria im Kapitol“ - der ehrenamtliche Kirchenempfang zeigt seine Lieblingsorte
Mittwoch, 18. September	15.00 Uhr	Gebetskreis der Senioren mit anschl. Beisammensein im Pfarrsaal
Donnerstag, 19. September	16.00 Uhr	Andacht Kfd-Stadtbetstunde
	18.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Gebet für Annemarie und Heinz Mohr
Samstag, 21. September	13.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Trauung des Brautpaares Cornelia von Krüchten und Marcus Reinartz mit Msgr. Robert Kleine
Sonntag, 22. September	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Gebet für Marga und August Broil Jahrgedächtnis für Msgr. Herbert Schlömer <b>Kollekte: Caritas</b>

### KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

**Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering**

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

**Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar**

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

**Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin**

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

**Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter [www.maria-im-kapitol.de](http://www.maria-im-kapitol.de), oder**

